

## **SPD-Antrag betr. „Sanierung Bahnunterführungen“**

### Antrag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert

- schnellstmöglich zu veranlassen, dass die städtischen Bahnunterführungen saniert werden (Wandstrich, ggf. Geländer- und Treppenstufenerneuerung, Grünschnitt etc.)
- mittelfristig in Kooperation mit Kindergärten, Schulen, Vereinen, städtischer Jugendpflege und evtl. weiteren Akteuren ein Konzept zur Verschönerung der städtischen Bahnunterführungen zu erarbeiten und umzusetzen (Gestaltungswettbewerb, Malaktion etc.).

### Begründung:

Eine ansprechendere Gestaltung der städtischen Unterführungen ist dringend notwendig, da diese sich derzeit in einem inakzeptablen Zustand befinden. Zudem verfügen einige Unterführungen auch noch über erhebliches Potential hinsichtlich der Sicherheitsvorkehrungen, da einige Geländer arg lädiert, Treppenstufen zersprungen oder Treppenkanten unzureichend bzw. gar nicht gekennzeichnet sind. Gerade für Senioren und Kinder ist es wichtig, dass Treppenstufen gekennzeichnet und Geländer intakt sind, damit sie sich bei diesen Sichtverhältnissen orientieren und festhalten können.

Dem bekannten und zugegebenermaßen schwer zu begegnenden Problem des Vandalismus kann dadurch entgegen getreten werden, dass man Jugendliche selbst in die Verantwortung nimmt und sie ihr Umfeld, in diesem Fall die städtischen Bahnunterführungen, unter Anleitung gestalten lässt. Erfahrungen anderer Kommunen zeigen, dass dies eine nachhaltigere und positivere Wirkung auf das Erscheinungsbild öffentlicher Flächen haben kann als wenn diese monoton gestaltet sind und zu Schmierereien nahezu „verleiten“. Einen Versuch sind diese Maßnahmen zumindest wert, um dem Vandalismus nicht das Feld frei zu überlassen.

- Weitere Begründungen mündlich -

**Carsten Sinß**  
Stadtverordneter